

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Bern, 15. Juni 2017 / YB
VL VAND

**Ausführungsbestimmungen zum Nachrichtendienstgesetz: Verordnung über die Aufsicht über nachrichtendienstliche Tätigkeiten (VAND)
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen hat das Nachrichtendienstgesetz gutgeheissen. Die breite Unterstützung ist auch vor dem Hintergrund der im NDG verankerten Kontrolle und Aufsicht des Nachrichtendienstes zu verstehen. Mit dem NDG wurde eine gute Balance im Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und persönlicher Freiheit gefunden. Das gute Funktionieren der Aufsicht über den Nachrichtendienst ist damit zentral. In diesem Sinne nehmen wir die Verordnung über die Aufsicht über nachrichtendienstliche Tätigkeiten (VAND) grundsätzlich an, weisen im Folgenden aber auf kritische Punkte hin, die einer Präzisierung bedürfen.

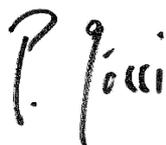
Das Mandat der unabhängigen Aufsichtsbehörde über den Nachrichtendienst (AB-ND) ist in der VAND zu dürftig umrissen. Zwar befürworten wir die Bestimmungen bezüglich administrative Zuordnung, Budget, systematische Zustellung der Unterlagen und Erteilung von Auskünften. Aber es fehlen ausführlichere Bestimmungen zur Organisation, zur personellen Zusammensetzung (Grösse des Gremiums, Fachkompetenzen) und zur Arbeitsweise der AB-ND. Dieses Fehlen wird im Vergleich zu den Bestimmungen über die unabhängige Kontrollinstanz für die Funk- und Kabelaufklärung (UKI) besonders augenfällig. Während das Mandat letzterer in der VAND klar beschrieben ist, sollen die oben gelisteten Punkte für die AB-ND lediglich in der Geschäftsordnung verankert werden. Für das Vertrauen in die Kontrollbehörde wäre die Verankerung auf Verordnungsebene (und damit in einem publizierten Erlass) aber begrüssenswert.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi
Nationalrätin

Samuel Lanz